

# Beilage zu Nr. 280. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 29. November 1857.

## Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Vermögen der Handlung Lindner & Comp. und deren Inhabers, Kaufmanns L. B. Elzig hier, werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **31. December d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen auf den

**21. Januar 1858 Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichts-Rath Balcke im Kreisgerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 6 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihre Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Fritsch, Gödecke, Wilke, v. Bieren, Seeligmüller, Schede und Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., den 25. November 1857.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

### Retourbriefe.

- 1) An Christiane Hennig in Tornsen bei Düben.
- 2) H. Kayser in Merseburg.
- 3) Auscultator Ruebesame in Nordhausen.
- 4) Menser in Leipzig.
- 5) Louis Reuter in Heidelberg
- 6) Friedr. Mossdorf in Erfurt.
- 7) Schlächtermeister Türgens in Wittenberge nebst Paquet.

Halle, den 27. November 1857.

Königl. Post-Amt: **Fesca.**

### Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Königl. Straf-Anstalt pro 1858 von circa

460 Ctr. Gerstenmehl,	20 Ctr. Mittelgraupen,
194 : ungef. Hafergrüße,	100 : Hirse,
84 : Butter,	18 : Reis,
80 : ausgeischmolzenen Rindertalg,	12 : Weizengries,
430 Schfl. Erbsen,	220 : Graupenstückchen,
260 : Linsen,	140 : Rüßöl,
280 : Bohnen,	120 Schock Stroh,
216 Ctr. ordin. Graupen,	500 Tonnen Bier,

soß

**Dienstag den 1. December cr. Vormittags 10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden und liegen die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, schon von jetzt ab täglich von 8 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale der Anstalt zur Einsicht bereit.

Eine Annahme von Nachgeboten findet nicht Statt. Beim Bier werden nur Bieter aus Halle und Giebichenstein zugelassen.

Halle, den 18. November 1857.

**Der Director der Kgl. Straf-Anstalt**  
v. Rohr.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des am Universitätsplatze Nr. 1 allhier belegenen Grundstücks habe ich im Auftrage des Herrn Apotheker Schnabel einen Termin auf den

**17. December d. J. Vormit. 10 Uhr**

in meiner Expedition (Brüderstraße Nr. 7) anberaumt, zu welchem ich Kauflustige einlade.

Bedingungen und Hypothekenschein sind vorher in meiner Expedition einzusehen, auch bin ich schon vor dem Termine zum Verkaufe ermächtigt.

Halle, den 14. November 1857.

Der Justiz-Rath **Fritsch.**



Auf der Braunkohlengrube  
**Friedrich Wilhelm II.**

hinter Zscherben (links an der von Zscherben nach Teutschenthal führenden Kohlenstraße) ist von bester Formkohle, à Tonne 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Sgr., fortwährend Vorrath, ebenso von kleiner Knorpelkohle, ungeformt zu brennen, à Tonne 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Sgr., auf welche letztere ich die Besitzer der Zuckerfabriken, Brennereien, Ziegeleien besonders aufmerksam mache.  
**Carl Brodtkorb.**

**Kohlensteine,**

aus bester Zscherbener Kohle geformt, liefere ich nach wie vor die 1000 Stück, à 92 Cubitzoll groß, zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rb., einschließlich Abtragelohn, frei ins Haus nach Halle (auf meiner Formerei in Pafsendorf ist der Preis 3<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rb.)

Geneigte Bestellungen bitte ich an meinen Aufseher **Braune** oder in meiner Handlung zu machen.

**Carl Brodtkorb.**

**See gras**, in ganzen Ballen u. kleineren Quantitäten, billigt bei

**Carl Brodtkorb.**

**Jagd-Pulver**, echtes Schweizer und Belgisches, **Freudenpulver** u. **Sprengpulver**, **Patent-Schroot**, **Posten**, weiches **Jagdblei**, **Zündhütchen** mit und ohne Decke, desgl. mit 6-, 8- u. 10facher Füllung, **Ladepfropfen** u. empfiehlt

**Carl Brodtkorb.**

**Goldstein** zum Putzen von **Messing-**, **Zinn-**, **Silber-** u. **Goldfachen**, sowie **Sealy's Scheuerziegel** zum Putzen der **Messer** und **Gabeln**, wie aller Gegenstände von **Eisen** u. **Stahl** empfing wieder

**Carl Brodtkorb.**


**Stearinkerzen**, extra fein, 4, 5, 6 u. 8 Stück aufs Pack, 10 Sgr., feine, à 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Sgr., gewöhnliche, sogenannte **Talglicht-Verdränger**, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., bei Quantitäten billiger, ebenso feinste **Paraffin-Salon-Kerzen** bei

**Carl Brodtkorb.**

**Magdeburger Sauerkohl** empfiehlt  
**Ferd. Hille.**

**Recht Bayr. Malzucker** bei  
**Ferd. Hille.**

**Neue türkische Pflaumen** empfiehlt  
**Gustav Niemeher.**

 **Rechnungen mit Firma**, 48 bis 144 Stück für 10 Sgr., bei **L. Rosen-berg**, **Steindruckerei**, gr. Schlamm Nr. 8.

Von seinen **Ledertaschen** und **Nähkästchen** mit Einlage erhielt so eben neue Zusendung und empfiehlt **Albert Hensel**, alte Post.

Schöne **Münchener Schmelzbutterm**, für 1 Rb. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., frische **Salzbutterm** empfiehlt  
**Theodor Eisentraut.**

**Rechten Jamaica-Rum**, **Arac de Goa** in feinsten Qualität billigt bei  
**Theodor Eisentraut.**

Feine **Pecco-**, **Kaiser**, **Perl-** und **Bloom-thee's** in vorzüglicher Waare empfiehlt  
**Theodor Eisentraut.**

**Große Türkische Pflaumen**, à U. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., süße **Böhm. Pflaumen**, à U. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., **Düfriessische Salzbutterm**, à U. 10 Sgr., **Sächsische** dito. à U. 9 Sgr., **Thüringer feine Butter**, à U. 8 Sgr., sehr schönen weißen **Reis**, à U. 2 Sgr., offerirt  
**Nich. Jungmeister**, Leipz. Str. 91.

**Große fette Holländ. und Kappelsche Bücklinge** erhielt  
**B o l z e.**

Von heute an gutes, frisches **Rindfleisch**, à U. 2 Sgr. 6 S., 15 U. für 1 Rb., 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. 15 Sgr., bei dem **Fleischermeister Friedrich Zwarg**, Kuhgasse.

Eingemachte **rotte Rüben**, **Preißelsbeeren**, **Sauerkohl**, **Sensgurken**, **saure Gurken**, **Hülsenfrüchte** u. s. w. empfiehlt  
**Thalgasse** u. **Grafweg-Ecke** Nr. 6.

**Gerstenschrot** bei **B. Sommer**, Schulberg 5.

**Nicht zu übersehen!**

**Blumen-Bouquets** von getrockneten Blumen, in französischer Façon gebunden und von ausgezeichneter Schönheit, à Stück 5 bis 15 Sgr., sind fortwährend vorrätzig beim **Kunst- und Handlungsgärtner**

**C. Günther**, Schützengasse Nr. 10, Halle a/S.

Ein überzähliges Arbeitspferd steht zu verkaufen bei  
**C. Helm**, Zimmermeister.

2 halbjähr. Schweine verkauft gr. **Leichenfeld** 7.

Ein gr. Epheu zum Verkauf kl. **Brauhaußg.** 16.



## Großes Lager von fertigen Damenmänteln!!!

**Tuchmäntel** von 8 *N.* an und **Tibetmäntel** von 4 *N.* an, sowie **Angora-Jacken** in großer Auswahl empfiehlt  
**D. Kurzweg**, Leipziger Straße Nr. 5.

Eine vollständige Auswahl modern und gut gearbeiteter Meubles in allen Holzarten empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

**Das Meublesmagazin der vereinigten Tischlermeister**  
am Markt im Anbau des rothen Thurmes.

## Mein reichhaltiges Lager von:

**Reisekoffern** in allen Größen, **Probekoffern**, **Gutschachteln**, **Reisetaschen** mit und ohne Koffer zum Umhängen und an der Hand zu tragen, in feinstem Plüsch als auch eurenten Stoffen, **Jagdtafeln**, **Geldtaschen** empfehle zu sehr billigen Preisen. **Friedr. Taubert**, alter Markt Nr. 21.

**Feine Leder- und Plüschtaschen** für Damen in allen Größen, **Schulrännel**, **Schultaschen**, **Schulmappen** in Leder, sehr dauerhaft, **Schreib-Stuis** (elegant), **Schreib- und Briefmappen**, **Beutel-Portemonnaies**, **Cigarren-Stuis**, **Brieftaschen**, **Herren- und Knabengurte**, **Fahr-, Reit-, Kinderpeitschen** zc. in guter Auswahl am billigsten bei  
**Fr. Taubert**, alter Markt.

Ein kolbiger Ziegenbock, eingefahren, steht zum Verkauf Harz Nr. 19.

Eine Hobelbank ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen kleiner Sandberg Nr. 16.

Ein ganz neuer Handrollwagen und ein einspänniger, noch sehr guter Schlitten steht zum Verkauf bei **F. N. Schmidt & Sohn**, Seilensabrik, Landwehrstraße Nr. 1.

Ein junger Mensch von 16—20 Jahren findet als Hausknecht ein sofortiges Unterkommen.  
**F. N. Schmidt & Sohn.**

Ein Bursche zu leichter Arbeit kann Beschäftigung finden Domgasse Nr. 1. **J. F. Naue.**

Ein Hausmädchen, mit guten Attesten versehen, die nähen und plätten kann, sowie auch ein Küchenmädchen finden auf einem Rittergute außerhalb Halle einen guten Dienst und können sich deshalb melden Leipziger Straße Nr. 73, eine Treppe hoch.  
Halle, den 27. November 1857.

Eine Köchin wird zum 1. Januar gesucht  
großer Berlin Nr. 18.

Es wird sofort oder zum 1. December ein ordentliches und reinliches Hausmädchen gesucht im Gasthof  
„zum goldenen Pflug.“

Mehrere tüchtige Mädchen werden nachgewiesen durch **Frau Lange**, Mannische Straße Nr. 2.

Ein **Pianoforte** ist zu vermieten  
großer Berlin Nr. 9.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 1 bis 2 Kammern nebst Zubehör wird zu Neujahr von einer Dame zu mieten gesucht. Offerten unter A—Z. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein freundliches Logis **sofort** oder **Neujahr** beziehbar Leipziger Straße Nr. 77. Näheres  
Martinsgasse Nr. 7.

Eine möblirte Stube steht an einen, auch zwei einzelne Herrn zu vermieten und gleich oder zum 1. Januar zu beziehen an der Halle Nr. 2.

Am Marke ist ein anständiges Lokal zu einer Weihnachts-Ausstellung abzulassen. Das Nähere in der Barbierstube von **Stemmler**, Graseweg Nr. 1.





**Döllnitzer Gose ff.** gr. Märkerstraße 23 im Laden.  
Schlafstellen mit Kost Breitenstraße Nr. 4, 1 Tr. links.

Eine Schlafstelle kleiner Schlamm Nr. 10.

Eine Schlafstelle offen Leipziger Straße Nr. 35, 1 Tr.

Einer ganz armen Frau bitter man ihren verlorenen Pantoffel wiederzugeben. Werbergasse Nr. 3.

Ein Damenmanteltragen von schwarzem Tuch, mit Noiree besetzt, ist Donnerstag Abend vom Trödel bis nach der Halle verloren gegangen. Der Finder wird gebeten selbigen gegen angemessene Belohnung Trödel Nr. 4 abzugeben.

### Treibund.

General-Versammlung Montag den 30. November Abends 8 Uhr.  
**Der Vorstand.**

### Bürgergarten.

Heute, Sonntag den 29. d. M., Concert mit Gesang-Vorträgen in komischen und sentimentalen Piecen, Anfang 4 Uhr, wozu ergebenst einladet  
Gastwirth **Beher.**

### Thüringer Bahnhof: Hôtel.

Sonntag den 29. großes Abend-Concert.  
Entrée 2 Sgr.

Montag den 30. großes Abend-Concert.  
Entrée 1 Sgr. **Heinzelmann.**

Sonntag Tanzergnügen bei **Fr. Dehring.**

Sonntag 4 Uhr ladet zum Tanzergnügen ein  
**Gebhardt** im Apollgarten.

Heute, Sonntag, Tanzfränzchen und frische Pfannkuchen bei  
**Kubblank** in **Böllberg.**

### Zum 29. November!

Dem stud. theol. Herrn **Ti-ta**  
Gratulirt zu Seinem **Gi-ga**  
Von ganzem **Hi-ha** **Li-ca.**

### Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 29. November:

#### Die Räuber,

Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.

Montag den 30. November:

#### Die Zauberflöte,

große Oper in 2 Acten von W. Mozart.

**Julius Wunderlich.**

### Absahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

#### A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Absahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. 50 M. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Absahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerhüsen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin.** Absahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 3 u. 20 M. Morg. — 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

#### B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt.** Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach.** Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Absahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig.** Absahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Serleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.